

Lehrerbedarfsprognose Bayern, wie zuverlässig?

Beitrag von „Berufsschule“ vom 18. Juni 2019 22:11

Zitat von CDL

Die Mehrheit der Studenten weiß am Ende aber doch nicht derart klar, welcher Beruf zumindest herauskommen könnte, wie das bei einem z.B. Lehramtstudium/Medizinstudium/Jurastudium/Pharmaziestudium der Fall ist. Die bekommen das im Regelfall hin neben ihrem Studium diverse Praktika zu machen, um sich zu orientieren, herauszufinden, in welchem Bereich ihr Traumberuf liegen könnte und meist auch noch, welche realistische Alternative es geben könnte, wenn Plan A aus welchen Gründen auch immer nicht klappt. Es leuchtet mir nicht ein, warum ausgerechnet Lehramtstudenten derart unfähiger sein sollen. Solltest du allerdings recht haben Buntflieger und eine Vielzahl von Lehramtsstudenten wäre so, wie von dir dargestellt, dann sollte ein Ausbildung vor Studienbeginn auf jeden Fall für alle Lehrämter verpflichtend werden, um diesen Traumtänzern ein Bewusstsein für Lebensrealitäten zu verschaffen, ehe sie sich im Kreisel Schule-Uni-Schule einfach nur eine Runde weiterdrehen.

Ein einfaches Like reicht nicht aus um darzustellen, wie sehr ich dieser Meinung bin!